

BIO



Fragebogen Spezialisierung

Hofname:

Name / Anschrift:

Zuordnung (max. 2 möglich):

Bewirtschaftungsform:

Gewerblicher / privater Betrieb:

Biobauernhof		Punkte	Anmerkung				
1. Muss-Kriterien							
1.1.	Der Betrieb ist Mitglied bei Urlaub am Bauernhof und BIO AUSTRIA oder bei einem anerkannten Netzwerkverband (Erde & Saat, Orbi, Demeter). Ein aktuelles Zertifikat liegt vor.						
1.2.	<p>Bio-Frühstück Wenn ein Frühstück am Hof angeboten wird, muss dieses nach den BIO AUSTRIA-Richtlinien für Projekt 8 (UaBB-Projekt) zertifiziert sein.</p> <p>Die Betriebsinhaber gestalten den Umfang des Frühstücks selbst. Das Bio-Frühstück bezieht sich auf folgende Produktgruppen:</p> <p>100% biologisch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Getreide und Getreidemahlprodukte wie Mehl, Flocken, Grieß, Müsli und Cerealien • Trockenfrüchte, Nüsse und Saaten • Milch und Milchprodukte (aus tierischer Produktion) • Frischeier • Tee, Kaffee (auch koffeinfrei), Kakao • Honig, Marmeladen und Konfitüren* • Kristallzucker <p>Mind. 50% biologisch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Brot • Gebäck • Wurstwaren • Selchwaren • Schinken • Säfte/Alkoholfreie Getränke • Frischobst • Frischgemüse • Pflanzliche Milchalternativen aus Soja, Hafer, Reis, etc. (z.B. Tofukäse, Sojajoghurt, Mandelmilch) <p>* 50 % der Marmeladen und Konfitüren können am Frühstücksbuffet aus eigener Produktion stammen. Diese müssen eindeutig als NICHT biologisch gekennzeichnet werden, wenn die Verarbeitung gemäß EU-Bio-VO nicht gewährleistet ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein dokumentiertes biologisches Frühstück muss kontinuierlich gewährleistet sein! Bioprodukte müssen so ausgelobt werden, dass es für jeden Gast klar erkennbar ist. (z.B. mit Schilder/Kärtchen am Frühstückstisch/-buffet, Frühstücksfolder, Gästefomappe - gut sichtbarer Hinweis „Hier erhalten Sie garantiert Ihr Biofrühstück“, ...) • Liste, welche Produkte üblicherweise für das Frühstück am Hof direkt erzeugt werden. <p>Die Richtlinien für das Bio-Frühstück basieren auf der BIO AUSTRIA-Richtlinie für Außer-Haus-Verpfleger in der jeweils gültigen Fassung – siehe BIO AUSTRIA AHV Richtlinie.</p>	<table border="1"> <tr> <td>Erfüllt</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Nicht erfüllt</td> <td>0</td> </tr> </table>	Erfüllt	1	Nicht erfüllt	0	
Erfüllt	1						
Nicht erfüllt	0						

1.3. Bio-Information Dem Gast müssen in seiner Unterkunft (z.B.: Zimmer, Ferienwohnung, Frühstücksraum) folgende Bio- Informationen zugänglich sein:	Erfüllt	1
	Nicht erfüllt	0
<ul style="list-style-type: none"> • Information über den Hof <ul style="list-style-type: none"> ◦ Was bedeutet biologisches Wirtschaften für uns als Familie? ◦ Warum wird am Hof biologisch gewirtschaftet? ◦ Seit wann wird biologisch gewirtschaftet? ◦ Schwerpunkte und Besonderheiten • Bei Ab-Hof Verkauf: Preis- und Produktliste • Infos darüber, wo in der Region Bioprodukte erhältlich sind – Bio-Einkaufsführer aus der Region sind, sofern verfügbar, verpflichtend aufzulegen. • Information, in welchen Gasthöfen der Region Bio-Gerichte angeboten werden • Information über Bio-Ausflugsziele der Region • Allgemeine Bio-Information 		
2. Empfehlungen		
2.1. Vorhandenes in der Gästeinformationsmappe anführen!		
<input type="checkbox"/>	Zertifizierung als Österreichisches Umweltzeichen (https://www.umweltzeichen.at)	
<input type="checkbox"/>	Naschgarten: Gäste haben die Möglichkeit, Gemüse, Kräuter, Obst aus dem Garten zu nehmen.	
<input type="checkbox"/>	Ausstattung und Dekoration: natürliche, nachhaltig produzierte regionsspezifische Materialien (Leinen, Holz, Stein, Schafwolle, Kork, etc.) verwenden.	
<input type="checkbox"/>	Umweltfreundliche Energie-, Wärme- und Warmwassergewinnung.	
<input type="checkbox"/>	Verwendung umweltfreundlicher Verpackungen und Materialien, z. B. Mehrwegflaschen statt Einweggebinde, Vermeidung von Plastikverpackungen, keine portionsweise abgepackten Produkte.	
<input type="checkbox"/>	Bei Zimmern - Info, warum nicht täglich die Handtücher gewechselt werden, bzw. dass die Handtücher bei Bedarf gewechselt werden (Handtücher liegen am Boden), z. B. Aufkleber von Urlaub am Bauernhof verwenden.	
<input type="checkbox"/>	Netzfreeschaltung	
<input type="checkbox"/>	Handyfreie Zone(n) werden klar ausgewiesen – z. B. Frühstücksraum, Entspannungsräume, ...	
<input type="checkbox"/>	Abholung von der nächsten öffentlichen Bus- oder Bahnstation ist möglich.	
<input type="checkbox"/>	Reinigen und Waschen mit biologisch abbaubaren Reinigungsmitteln.	
<input type="checkbox"/>	Speise- und Frühstücksräume sind raucherfreie Zonen. Information über Mülltrennung am Hof (saubere, verschleißbare und beschriftete Sammelbehälter).	
<input type="checkbox"/>	Weiterbildung im Biobereich von jährlich 8 Stunden	
<input type="checkbox"/>	Hofführungen	
<input type="checkbox"/>	Aktuelle Bücher oder Zeitschriften (z. B. Bestimmungsbücher für Flora und Fauna, Informationen zu biologischem Landbau, Umweltschutz, etc.) liegen auf.	
Ergebnis		